

Typenbezeichnung

Fahrgestell 124 B
Motor 124 B2. 000

Motor

Zylinderzahl	4
Bohrung	80 mm
Hub	71,5 mm
Gesamthubraum	1438 cm ³
Verdichtungsverh.	9
Höchstleist. DIN	70 PS
Höchstleist.-Drehzahl	5400 U/min
Drehmoment max. DIN	11,2 mkg
Entsprech. Drehzahl	3200 U/min
Höchstgeschwindigkeit	153 km/h
Baujahr ab	1969

Hauptlagerzapfen

normal	50,775 – 50,795
1. Maß	50,521 – 50,541
2. Maß	50,267 – 50,287
3. Maß	50,013 – 50,033
4. Maß	49,759 – 49,779

Hauptlagerschalen

normal	1,825 – 1,831
1. Maß	1,952 – 1,958
2. Maß	2,079 – 2,085
3. Maß	2,206 – 2,212
4. Maß	2,333 – 2,339

Pleuellagerzapfen

normal	45,508 – 45,528
1. Maß	45,254 – 45,274
2. Maß	45,000 – 45,020
3. Maß	44,746 – 44,766
4. Maß	44,492 – 44,512

Pleuellagerschalen

normal	1,531 – 1,538
1. Maß	1,658 – 1,665
2. Maß	1,785 – 1,792
3. Maß	1,912 – 1,919
4. Maß	2,039 – 2,046

Hauptlagergrundbohrung

54,507 – 54,520

Pleuellagergrundbohrung

48,630 – 48,646

Kurbelwellenradien

Hauptlager	r =	2,8 – 3
Pleuellager	r =	2,7 – 3

Einbauspiele

Kolben	0,060 – 0,080
Hauptlager	0,050 – 0,095
Pleuellager	0,026 – 0,076

Steuerzeiten

Einl. ö. v. o. T.	19°
Einl. s. n. u. T.	48°
Ausl. ö. v. u. T.	59°
Ausl. s. n. o. T.	8°

Betriebsspiel bei kaltem Motor

E	0,20
A	0,20
E	0,60
A	0,60

Nockenwellenhub

E	
A	
E	
A	

Zylinderkopfhöhe

Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht. starker Kopfdicht.

Ventilfedernhöhen
äußere Feder

Länge unbelastet	50 mm
Länge belastet	33,7 mm
entspr. Belastung	28,9 kg
Länge belastet	24,4 mm
entspr. Belastung	45,4 kg

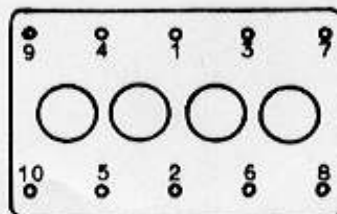
innere Feder

Länge unbelastet	39,2 mm
Länge belastet	29,7 mm
entspr. Belastung	13,9 kg
Länge belastet	20,4 mm
entspr. Belastung	27,5 kg

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr.	8,0
Mutter f. Ölrohr	–
Pleuellagerschr.	5,0
Hauptlagerschr.	8,0
M. f. Kipphebelbr.	4,0
Schwungsch'schr.	8,0
Schr. f. Steuerrad	5,0
M. f. Riemensch. KW	12,0

Steuerkastenseite


Vergaser
Vergaser Weber

Typ	32 DHS 1	
	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	23	23
Zerstäuberrohr		
Hauptdüse	1,30	1,35
Leerlaufdüse	0,45	0,80
Leerl.-Luftd.	1,70	0,70
Mischrohr		
Luftkorrektur.	1,70	1,60
Startdüse	–	–
Startluftdüse	–	–
Pumpendüse	0,40	–
Ablaßbohr.	0,40	–
Schw.nad.Vent.	1,75	
Schwimmerst.	6 mm	m.D.
Schw.-Gewicht	11 g	
1) Luftdüse	–	1,90
Kraftstoffd.	–	1,60
Gemischd.	–	1,60

Vergaser Solex

Typ	C 32 EIES	
	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	23	23
Hauptdüse	1,30	1,20
Leerlaufdüse	0,45	0,80
Leerl.-Luftd.		
Mischrohr		
Luftkorrektur.	1,60	1,90
Startdüse		
Startluftdüse		
Pumpendüse		
Ablaßbohr.		
Schw.nad.Vent.		1,8
Schw.Gewicht		

Benzinpumpendruck

 0,20 – 0,25 kg/cm²
Öldruck

 4,5 – 6,0 kg/cm²

1) Anreicherungs Vorrichtung

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

FIAT**KUNDENDIENST****Technische Tabellen**

Februar 1969

Blatt 2

Modell**124 Spezial****Kraftübertragung****Kupplung**

Pedalleerweg	ca. 25 mm
Federlänge unbel.	Scheibenfeder-
Länge belastet	Kupplung
entspr. Belast.	siehe
Drahtdurchm.	Rep.-Handbuch

Getriebe

Übersetzungen	
1. Gang	3,797
2. Gang	2,175
3. Gang	1,410
4. Gang	1
R. Gang	3,655

Differential

Untersetzung	10/41
Zahnflankenspiel	0,10 – 0,15 mm
Rollmoment des Kegelrades	0,16 – 0,20 mkg
Gehäusevorspannung	0,16 – 0,20 mm
Rollmoment der Achswelle ¹⁾	

Anzugsmomente in mkg

Mutter a. Kegelrad	~ 15
Tellerradschr.	10
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5

Bremsen

4-Rad Scheibenbremsen

Innendurchm. der Trommel	
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	—
Größter zulässiger Innendurchmesser	
Belagstärke <u>min</u>	
Scheibenstärke vorn	10 mm
hinten	10 mm
Mindeststärke vorn	9,5 mm
hinten	9,5 mm
Höchstzul. Seitenschlag	0,15 mm
Belagstärke <u>min</u>	2,0 mm

Fahrgestell**Achsmaße**

Vorspur	6 – 8 mm
Sturz	0°15' ± 20'
Nachlauf	2°20' – 3°
Radstand	2420 mm
Vorsp. d. Hinterr.	0
Belastung	unbelastet
Einschl. ∇ innen	32°
Einschl. ∇ außen	25°

Reifen 155 – 13" / 150 – 13"

Reifendruck normal	
vorn	1,7
hinten	1,8
Reifendruck bei voller Belastung	
vorn	
hinten	
Felgengröße	4,5 J – 13"
Wendekreis	10,7 m
Anzugsm. Radbolzen	7 mkg

Betriebsmittelversorgung**Motorenöl**

im Sommer	VS 30 (SAE 30)
	20 W – 40
im Winter	VS 20W (SAE 20W)
	10W – 30
Gesamtinh. bei Neufüllung	4,3 ltr.
Period. Öl. mit Filter ²⁾	3,75 ltr.

Getriebeöl W90M (M2C – 28 B)	
Füllmenge	1,35 ltr.

Differentialöl W90M (M2C – 28 B)	
Füllmenge	1,30 ltr.

Kühlsystem	7,5 ltr.
Gefrierschutz normal	Paraflu
Wasser	3,75
Gefriersch. b. –25°	
Paraflu 11 b. –35°	3,75

Kraftstoffbehälter	39 ltr.
---------------------------	---------

Elektrische Anlage**Zündzeiten vor o. T.**

Anfangs-Vorzünd.	10°
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾	—
bei Drehzahl	—
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾	—
bei Drehzahl	—
Vorzünd. Fliehk.	18° ± 2°
bei Drehzahl	2000 U/min
Vorzünd. Fliehk.	30° ± 2°
bei Drehzahl	3600 U/min
Anf.-Vorzünd. in mm a.d.Riemensch.	Markierung a. Steuerk'deck.

Zündverteiler

Typenbezeichnung	S 120 A
Unterbrecherabst.	0,42 – 0,48
Schließwinkel in °	60° ± 2°
in %	66 % ± 2 %

Zündkerzen

Marelli	CW 240 LP
Champion	NBY
Delco	N4
Bosch	W 200 T 30
Beru	

Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,5 – 0,6
Champion	0,5 – 0,6
Delco	
Bosch	0,5 – 0,6
Beru	

Anlasser

Typ	E 84–0,8/12
Durchm. d. neuen Kollektor ⁴⁾	31,9 mm
Abdrehmaß	1,9 mm
Minstdurchm.	30,0 mm

Lichtmaschine

Typ	A 12M 124/12/42 M (Wechselstromlichtmasch.)
max. Ladestrom	~ 53 A

Regler

Regelspannung	RC 1 / 12 B 14,2 V ± 0,3 V
---------------	-------------------------------

¹⁾ Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.

²⁾ Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.

³⁾ Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie **im Stand ohne Belastung** des Motors.

⁴⁾ Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrizität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.

N.B. Die im Laufe der Zeit eintretenden Änderungen sind selbst nachzutragen!